

Ein Besuch bei der Feuerwehr

Die vierte Klasse der GS Markelsheim besuchte die Feuerwehr. Timo Hernadi berichtet darüber.

Am Dienstagmorgen besuchte die vierte Klasse der GS Markelsheim die Freiwillige Feuerwehr von Markelsheim.

Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Jochen Herrschlein zeigte uns interessante Dinge und die zweite Gruppe führten Frau Claudia Lochner und Herr Martin Beck. Wir besichtigten drei verschiedene Feuerwehrautos. Das größte wiegt dreizehn Tonnen. Hier befinden sich u. a. Druckschlauch, Verteiler und Saugschlauch. Im Funkraum (kleines Büro) erklärte man uns die Funkzentrale. Jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau haben im Feuerwehrgerätehaus einen Spind. Darin befinden sich die Kleidung und die Ausrüstung. Dazu gehören: Schutzhelm mit einem Nackenleder und Augenschutz. Die ganze Kleidung lässt Flammen und Hitze nicht durch. Die Stiefel haben Stahlkappen und Metallsohlen. Bei einem Einsatz werden die Feuerwehrleute in drei Gruppen eingeteilt. Es gibt den Angriffstrupp, Wassertrupp und den Schlauchtrupp. Dann gibt es auch noch den Maschinisten. Besonders ausgebildete Feuerwehrmänner dürfen Atemschutzmasken tragen. Je nach Art des Feuers muss man mit verschiedenen Dingen löschen. Bei flüssigen Stoffen darf man nicht mit Wasser löschen.



Timo Hernadi